



NISMO FESTIVAL 2014: ABSCHLUSS EINER ERFOLGREICHEN SAISON

- **Traditionelles Fantreffen am Fuji Speedway in Japan**
- **Ausklang der Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag der Marke**
- **Live-Übertragung auf dem YouTube-Kanal von NISMO.TV**

Das diesjährige NISMO Festival am Fuji Speedway markiert den Abschluss einer erfolgreichen Saison: Tausende Fans feiern am 30. November 2014 nicht nur den 30. Geburtstag der Motorsport- und Hochleistungssparte von Nissan, sondern auch die zahlreichen Siege und Podiumsplatzierungen auf den Rennstrecken dieser Welt. Erstmals lassen sich die Feierlichkeiten live auf dem YouTube-Kanal von NISMO.TV verfolgen.

Schnell, schneller – Nismo: Mit 42 Siegen und 82 Podiumsplätzen fuhr die Marke in diesem Jahr Spitzenergebnisse in Serie ein. In der Super GT holten Tsugio Matsuda und Ronnie Quintarelli im Nissan GT-R NISMO GT500 mit der Startnummer 23 sowohl den Fahrer- als auch den Konstrukteurstitel und auch in der europäischen Le Mans Serie ging die Meisterschaft in der LM P2 Klasse an die Marke. Beim prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen von Le Mans waren die besten Fünf der hart umkämpften LM P2 Klasse außerdem mit Nissan Power unterwegs. Darüber hinaus hat Nismo in der Britischen GT Meisterschaft, der GP3-Serie sowie der Blancpain und der FIA Langstrecken-Meisterschaft seine Performance unter Beweis gestellt.

Einen entscheidenden Anteil daran hatten Nismo Athleten wie Lucas Ordonez, Jann Mardenborough, Alex Buncombe und Wolfgang Reip. Im Zuge der GT Academy entdeckt, haben sie die Spielekonsole gegen das Lenkrad eines echten Rennwagens getauscht – und sich zu professionellen Rennfahrern entwickelt. Als Belohnung durften sie jetzt in Fuji die Fahrzeuge testen, die Nissan in der Super GT einsetzt.

Der Erfolg im internationalen Rennsportzirkus setzt sich auch auf der Straße fort: Unter dem Zusatz Nismo sind seit der Markteinführung des Nissan Juke Nismo 2013 weltweit mehr als 20.000 Fahrzeuge verkauft worden. Mit dem Start des Nissan GT-R Nismo wird die Nachfrage weiter steigen.

„Wir sind stolz auf den weltweiten Erfolg von Nismo auf und abseits der Rennstrecken“, erklärt Nismo Chef Darren Cox. „Unsere Motorsport-Welt kennt keine Grenzen: Ein britischer Fahrer ist beispielsweise vor kurzem in Australien gestartet, ein Japaner in Europa und ein Spanier in Japan. Der globale Ansatz unseres Motorsportprogramms stärkt die Marke: Wir fahren weltweit Rennen und verkaufen weltweit Autos. Nismo ist eine sportliche Marke mit einer langen Tradition, die das Nissan Markenversprechen ‚Innovation, die begeistert‘ perfekt widerspiegelt.“